100 Jahre Bauhaus
Niveau B1

1 Bauhaus – die Geschichte
a Was war „Bauhaus“? Was wissen Sie darüber? Sammeln Sie Ideen.
b Waren Ihre Vermutungen richtig? Lesen Sie den Text und überprüfen Sie.

Im Jahr 1919* wurde das Bauhaus gegründet und existierte nur 14 Jahre. 1933 wurde es aus politischen Gründen geschlossen. Die Schule wurde zur wichtigen und weltweit bekannten Schule für Architektur und Design, hier entstanden viele moderne, funktionale und künstlerische Objekte – von der Teetasse bis zu ganzen Gebäuden.

Walter Gropius, der erste Direktor des *Staatlichen Bauhauses in Weimar* (wie die Schule hieß), veröffentlichte 1919 ein Manifest, in dem er das Ziel seiner Schule vorstellte: Die drei Künste Architektur, Skulptur und Malerei sollten zusammenarbeiten und gemeinsam das Bauen in der Zukunft gestalten. Es sollte keinen Unterschied zwischen Handwerkern und Künstlern mehr geben. Die Studentinnen und Studenten beschäftigten sich daher nicht nur mit der Kunst, sondern lernten auch verschiedene Handwerke. Zu den Lehrern gehörten zum Beispiel Lyonel Feiniger, Paul Klee, Wassily Kandinsky und Johannes Itten.

Im Jahr 1925 wurde die Schule aus politischen Gründen geschlossen und musste nach Dessau umziehen. Der Unterricht konnte hier wieder ab April 1925 anfangen und im Jahr 1926 bekam die Schule ein neues Gebäude, das Walter Gropius entwarf. Das Schulprogramm änderte sich aber: Die Industrie und Wissenschaft bekamen eine größere Bedeutung, die Form sollte sich nach der Funktion des Objektes richten. Die meisten Lehrer kamen nach Dessau mit, als neue Lehrer – oder „Meister“ wie sie sich damals nannten – fingen z.B. Marcel Breuer, Herbert Bayer und Hannes Meyer an. Ab dem Jahr 1926 erkannte man das Bauhaus als Hochschule an.

Walter Gropius trat im April 1928 als Direktor zurück und zog nach Berlin, um dort als Architekt zu arbeiten. Neuer Direktor wurde Hannes Meyer, der der Schule eine neue Richtung gab: Die Gestaltung sollte sich vor allem an der Wissenschaft und dem Rationalen orientieren.

1930 entließ die Stadt Dessau Hannes Meyer aus politischen Gründen. Seine Stelle übernahm der Architekt Ludwig Mies van der Rohe und das Architektur-Studium bekam eine größere Bedeutung. Im Jahr 1931 gewannen die Nazionalsozialisten die Wahlen in Dessau. Das Bauhaus verlor damit die politische Unterstützung und wurde im Oktober 1932 geschlossen. Ludwig Mies van der Rohe entschloss sich, ab Oktober 1932 die Schule in Berlin als eine private Schule weiterzuführen. Dies gelang ihm aber nur bis zum Sommersemester 1933 und im Juli 1933 musste die Schule endgültig geschlossen werden.

Die meisten Bauhaus-Lehrer verließen in den Jahren danach Deutschland und emigrierten nach Frankreich, Großbritannien oder in die USA.

c Lesen Sie den Text noch einmal und machen Sie Notizen. Vergleichen Sie dann zu zweit.

1 In welchen Städten wirkte das Bauhaus? Von wann bis wann?
2 Wer waren die bekanntesten Lehrer am Bauhaus?
3 Welche Ziele hatte die Schule?

d Präteritum. Unterstreichen Sie die Verben im Text und ordnen Sie sie im Infinitiv zu.

regelmäßige Verben: _____

unregelmäßige Verben: *werden,* _____

Modalverben: _____

Mischverben: _____

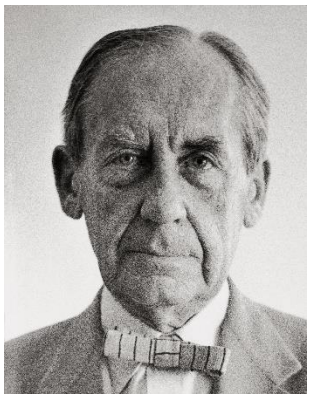
e Was haben Sie über Bauhaus erfahren? Schreiben Sie zu zweit einen Text über die Schule (im Präteritum). Die Notizen aus c helfen.

*Info: Zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum wurden 2019 in den Bauhausstädten Weimar und Dessau neue Museen eröffnet. Auf der Seite **www.bauhaus100.de** finden Sie weitere Informationen zum Jubiläumsjahr und allgemein zum Bauhaus.

100 Jahre Bauhaus
Niveau B1

2 Berühmte Bauhaus-Persönlichkeiten

a Wählen Sie eine Person (Walter Gropius oder Mies van der Rohe), recherchieren Sie über sie und ergänzen Sie den Steckbrief.



Walter Gropius

geboren am _____ in _____
gestorben am _____ in _____
als _____ und _____ bekannt
Familienstand: _____, _____
Studium: _____
Bauhaus: von _____ bis _____ als _____
Emigration: _____ nach _____, später in die _____
bekannte Projekte/Bauten: _____
_____

Mies van der Rohe

geboren am _____ in _____
gestorben am _____ in _____
als _____ bekannt
Familienstand: _____, _____
Berufsausbildung als _____, später Studium in _____
Bauhaus: von _____ bis _____ als _____
Emigration: _____ in die _____
bekannte Projekte/Bauten: _____
_____

b Suchen Sie eine Partnerin / einen Partner, die/der über die andere Person recherchiert hat. Erzählen Sie, was Sie über Ihre Person erfahren haben, Ihre Partnerin / Ihr Partner macht sich Notizen. Tauschen Sie dann Ihre Rollen.

kommen aus – geboren sein am/im – bekannt sein als / berühmt sein für – gehören zu / gelten als – sich engagieren für – sich beschäftigen mit – arbeiten bei/an – unterrichten an – sich interessieren für – sich entscheiden für/gegen – fliehen vor – mitarbeiten bei

Walter Gropius kommt aus Deutschland. Er wurde am ... im geboren und ...

© 2019 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

100 Jahre Bauhaus
Niveau B1

Lösungen

1c

1 In welchen Städten wirkte das Bauhaus? Von wann bis wann?

Weimar: 1919 gegründet, 1925 geschlossen;

Dessau: 1925 Umzug nach Dessau, 1930 geschlossen;

Berlin: ab Oktober 1932 als private Schule, Juli 1933 endgültig geschlossen

2 Wer waren die bekanntesten Lehrer am Bauhaus?

Weimar: Walter Gropius, Lyonel Feiniger, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Johannes Itten, Marcel Breuer, Herbert Bayer, Hannes Meyer, Mies van der Rohe

3 Welche Ziele hatte die Schule?

Zusammenareit der Künste beim Bauen, kein Unterschied zwischen Handwerkern und Künstlern; später Funktion der Objekte wichtig, große Bedeutung: Industrie, Wissenschaft, das Rationale

1d

regelmäßige Verben: existieren, veröffentlichen, vorstellen, sich beschäftigen, lernen, gehören, sich ändern, emigrieren

unregelmäßige Verben: werden, entstehen, heißen, bekommen, entwerfen, kommen, anfangen, zurücktreten, umziehen, geben, entlassen, übernehmen, gewinnen, verlieren, sich entschließen, gelingen, verlassen

Modalverben: sollen, müssen, können

Mischverben: nennen, anerkennen

2a

geboren am 18.5.1883 in Berlin

gestorben am 5.7.1969 in Boston

als Architekt und Gründer des Bauhauses bekannt

Familienstand: zweimal verheiratet (1 Tochter und 1 Adoptivtochter)

Studium: Architektur in München und Berlin, ohne Abschluss

Bauhaus: von 1919 bis 1928 als Direktor (in Weimar und Dessau)

Emigration: 1934 nach Großbritannien später in die USA

bekannte Projekte/Bauten: z.B. Fagus-Werk (Alfeld, UNESCO-Weltkulturerbe), Bauhaus-Gebäude (Dessau), Siedlung Dessau-Törten, Wohnblocks in der Siemensstadt und in Hansaviertel (Berlin)

geboren am 27.3.1886 in Aachen

gestorben am 17.8.1969 in Chicago

als Architekt bekannt

Familienstand: verheiratet (3 Töchter) und geschieden

Berufsausbildung als Maurer, später Studium in Berlin

Bauhaus: von 1930 bis 1933 als Direktor (in Berlin)

Emigration: 1938 in die USA

bekannte Projekte/Bauten: z.B. Barcelona Pavillon, Villa Tugendhat (Brünn, UNESCO-Weltkulturerbe), Crown Hall (Chicago), Neue Nationalgalerie (Berlin)

© 2019 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.